

## Ergebnisse der Kirchenvorstandssitzung vom 20.09.2023

### **Ersatzneubau Gemeindehaus bei der Immanuelkirche**

Der Kirchenvorstand hat das Raumprogramm für den Ersatzneubau einstimmig genehmigt. Das Raumprogramm beschreibt den Zweck und die Größe der vorgesehenen Räume. Zur Realisierung werden von 10 eingeladenen Architekturbüros Entwürfe erarbeitet, die in einem Architektenwettbewerb beurteilt und entschieden werden. Im Februar 2024 wird dann der Siegerentwurf in unserer Gemeinde vorgestellt. Anschließend werden die erforderlichen Baumaßnahmen im Detail geplant. Voraussichtlich 2025 kann mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Das Grundstück an der Allensteiner Str. 5, das im Eigentum des Dekanatsbezirks ist, wird in den Wettbewerb einbezogen. Hier plant das Dekanat eine Erwerbsimmobilie.

Etwa ein Drittel der Baukosten sind von unserer Gemeinde zu tragen. Dafür sind erhebliche Spendengelder notwendig. Um möglichst effektiv Spendengelder zu sammeln, wurde ein spezielles „Fundraising-Team“ ins Leben gerufen.

Auf der Homepage von Immanuel-Nazareth wird ein eigener Bereich eingerichtet, der die Historie und alle Aktivitäten rund um den Neubau des Gemeindehauses zeitnah beschreiben soll.

### **Grüner Gockel**

Der Grüne Gockel ist das Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem in Kirchengemeinden und kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Er hilft dabei, die Arbeit in einer Kirchengemeinde oder einer diakonischen Einrichtung zunehmend umwelt- und klimafreundlich zu gestalten. Mit dem Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem können Kirchengemeinden sowie kirchliche und diakonische Einrichtungen Energiekosten und damit bares Geld sparen.

Wir haben wegen unserer Zertifizierung für den Grünen Gockel von der Landeskirche eine Soforthilfe für erhöhte Energiekosten in Höhe von 6606,50 € bekommen.

Zertifizierten Kirchengemeinden gewährt die Landeskirche zusätzliche 5 Prozent an Zuschüssen zu allen Bau- und Sanierungskosten, wie auf der entsprechenden Homepage der ev.-luth. Landeskirche Bayern beschrieben ( <https://umwelt.bayern-evangelisch.de/umweltmanagement.php> ). Daher ist die anstehende Re-Zertifizierung der Immanuelkirche sicher sinnvoll.

### **Gottesdienste in der Nazarethkirche**

Die Gottesdienste in der Nazarethkirche fanden bisher in der Regel zweimal im Monat am Sonntag um 18:00 Uhr statt.

Der Kirchenvorstand hat mehrheitlich beschlossen, ab 1.1.2024 nur noch an jedem ersten Sonntag im Monat einen Abendgottesdienst in der Nazarethkirche anzubieten. In der Regel wird dies ein „Come Sunday“ Gottesdienst sein.

## **Nazarethkirche und Kooperation mit dem Verein „Haus der Kulturen und Religionen München e.V. (HdKRM)**

Ab 1.1.2024 übernimmt voraussichtlich das Dekanat die Nazarethkirche und die zugehörigen Räume mit allen Rechten und Pflichten. Dadurch ist die Immanuel-Nazareth-Gemeinde nicht mehr für die Unterhalts- und Instandhaltungskosten verantwortlich. Wenn wir die Nazarethkirche und deren Gemeinderäume ab Jan. 2024 nutzen wollen, fallen dafür Mietkosten an.

Es wird zugesichert, dass die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde durch diese Änderungen keine finanziellen Nachteile erleiden.

Von diesen Änderungen ist der Nazareth-Kindergarten nicht betroffen. Träger bleibt die Kirchengemeinde. Das HdKRM will den Kindergarten unbedingt beibehalten, es wird sogar noch über eine zusätzliche dritte Gruppe diskutiert.

## **Schutzkonzept vor sexualisierter Gewalt**

Alle Gemeinden sind aufgefordert, ein Schutzkonzept zu erarbeiten, um zukünftig in ihren Zuständigkeitsbereichen sexualisierte Gewalt sicher zu verhindern.

## **Neuwahl des Kirchenvorstandes**

Am 20. Oktober 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Er besteht in Immanuel-Nazareth aus 9 gewählten und 3 berufenen Mitgliedern. Hierfür werden genügend Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, es sollten idealerweise 18 Personen sein. Dazu soll sich jedes KV-Mitglied überlegen, evtl. erneut zu kandidieren. Vorschläge für weitere Kandidatinnen und Kandidaten werden gerne entgegengenommen.

## **Nächste Kirchenvorstandssitzung**

Am 18. Oktober findet die nächste KV-Sitzung statt. Sie ist in der Regel im ersten Sitzungsteil öffentlich, das heißt es können interessierte Gäste daran teilnehmen. Der Ort, die Uhrzeit und der Themenschwerpunkt wird rechtzeitig veröffentlicht.